



Crésus Lohnbuchhaltung



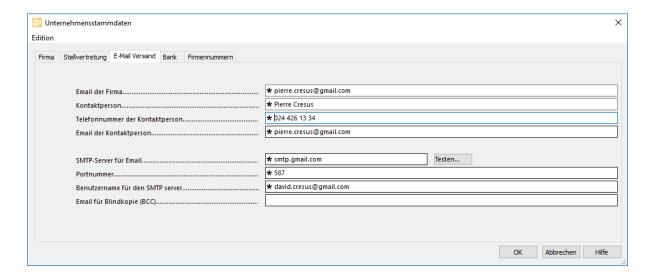
24.1 - Einrichtung ausgehender E-Mails

2/4



24.1 - Einrichtung ausgehender E-Mails

Für den E-Mail-Versand müssen Sie die entsprechenden Einstellungen unter Unternehmen > Stammdaten > E-Mail-Versand vornehmen:



E-Mail der Firma: E-Mail-Adresse des Absenders der Nachricht, im Allgemeinen der Person, die für die Erstellung der Löhne zuständig ist.

Wenn die Mitarbeitenden auf Ihre Nachricht antworten, geht ihr E-Mail an diese Adresse.

SMTP-Server für E-Mail: Server für ausgehende E-Mails.

Verwenden Sie im Zweifelsfall denselben Ausgangsserver wie Ihr E-Mail-

Programm, z. B. smptauths.bluewin.ch.

Die Schaltfläche *Testen* öffnet eine Maske, über die der E-Mail-Versand getestet werden kann (siehe folgenden Abschnitt).

Portnummer: Nummer des für die Kommunikation mit dem Server für ausgehende E-Mails verwendeten Ports.

Für Bluewin-Kunden ist im Allgemeinen der Port 587 anzugeben.

Wird kein Port eingegeben, verwendet Crésus standardmässig Port 25.

Benutzername für den SMTP-Server: Falls Ihr Server eine zusätzliche Authentifizierung erfordert, erfassen Sie hier das Benutzerlogin. In der Regel handelt es sich dabei um Ihre Haupt-E-Mail-Adresse.

3/4

In diesem Fall müssen Sie beim Mailversand Ihr Passwort eingeben.

© 2024 - EPSITEC



E-Mail für Blindkopie (Bcc): kann leer bleiben.

Sie können Ihre E-Mail-Adresse oder diejenige einer Ihrer Mitarbeitenden angeben, damit Sie oder die betreffende Person eine Blindkopie der Nachricht erhalten. Diese E-Mail-Adresse erscheint nicht im Kopf des E-Mails.

Sie verfügen so über eine Kopie der versandten E-Mails in Ihrem Posteingang. Denn standardmässig werden die über Crésus versandten E-Mails nicht in den gesendeten Elementen Ihres E-Mail-Programms abgespeichert.

© 2024 - EPSITEC

4/4